

II-3115 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1551 J

1981 -12- 04

A N F R A G E

der Abgeordneten Dipl.Ing. Riegler, Brunner
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend die Beibehaltung des Standortes Waidhofen/Ybbs für
die Forstfachschnle

In Waidhofen/Ybbs befindet sich die einzige Forstfachschnle Österreichs. Waidhofen ist als Standort für die Ausbildung von Forstfachschnlern in besonderem Maße geeignet, weil der mit der Schnle verbundene Lehrforst in höchstem Maße typisch für die Bewirtschaftung der österreichischen Forste ist und in einem für den österreichischen Wald repräsentativen Gebiet liegt.

Die Forstausbildung in Waidhofen/Ybbs hat im In- und Ausland Anerkennung gefunden. Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Dipl.Ing.Haiden, hat nun angekündigt, daß die Forstfachschnle von Waidhofen/Ybbs aus Einsparungsgründen an einen anderen Standort verlegt werden soll. Diese Ankündigung hat bei den Bediensteten der Forstfachschnle Bestürzung ausgelöst; der Gemeinderat der Stadt Waidhofen/Ybbs hat ebenfalls seiner tiefen Besorgnis in einer Resolution Ausdruck verliehen. Es heißt dort unter anderem:

"Die Einstellung des Schulbetriebes wäre für die Betroffenen eine herbe Enttäuschung, weil diese im Vertrauen auf einen sicheren Arbeitsplatz durch Fleiß und Sparsamkeit ihre Existenz in Waidhofen an der Ybbs aufgebaut haben. Der Gemeinderat der Stadt Waidhofen/Ybbs ist daher aufgrund der derzeit geplanten Vorgangsweise zutiefst besorgt, daß Arbeitnehmer aus unserer Stadt um ihren Arbeitsplatz bangen müssen, zumal vielen Arbeitnehmern von Waidhofen in den nahegelegenen VEW-Ybbstalwerken das gleiche Schicksal droht."

Für die 21 Bediensteten in Schule, Internat und Lehrforst wäre ein Auspendeln nach den forstwirtschaftlichen Ausbildungsstätten Gainfarn bei Bad Vöslau oder Ort bei Gmunden auf Grund der großen Distanz unmöglich. Um eine kostengünstigere Auslastung der Ausbildungseinrichtungen in Waidhofen/Ybbs zu erzielen, bietet sich die Aufnahme der Ausbildung von Berufsjägern, die eine ähnliche Zielsetzung hat und zum Teil gemeinsam mit der Fachschulausbildung erfolgen könnte, an.

Im Interesse der Sicherung der Zukunft der Forstfachschule in Waidhofen/Ybbs, richten daher die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, eine sichere Zusage für das Weiterbestehen der Forstfachschule in Waidhofen/Ybbs zu geben?
- 2) Ist Ihnen bekannt, daß Waidhofen/Ybbs durch die schwierige Situation der VEW-Ybbstalwerke in seiner Wirtschaftskraft gefährdet ist und eine Verlegung der Forstfachschule eine weitere Verschärfung der Arbeitsmarktsituation bedeuten würde?
- 3) Sind Sie bereit, mit den Bundesländern Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, die Ausbildung von Berufsjägern, die eine ähnliche Zielsetzung hat und zum Teil gemeinsam mit der Forstfachausbildung erfolgen könnte, in die Einrichtungen der Forstfachschule aufzunehmen?